

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung der Fachausschüsse ‚Haushalt und Bildung‘ und ‚Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe‘ der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft.

Im Anschluss an die Vortragsveranstaltung am 19.02.2010 laden die Fachausschüsse ihre Mitglieder und interessierte Gäste zu einer gemeinsamen Arbeitssitzung am 20.02.2010 ein, auf der fachliche Schlussfolgerungen für den Berufsbereich Hauswirtschaft entwickelt werden sollen.

Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der gesonderten Einladung und den Internetseiten der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft unter www.dghev.de.

Anmeldung und weitere Informationen:

Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V.
Postfach 21 51, 49132 Wallenhorst
Tel.: 05407 / 816 476, Fax: 05407 / 816 477
E-Mail: dgh@dghev.de

Anmeldeschluss: 01.02.2010

Tagungsort:

IB Hotel Friedberger Warte
Homburger Landstraße 4
60435 Frankfurt am Main (Bornheim)
Tel.: +49 (0) 69 / 76 80 64 530
Fax: +49 (0) 69 / 76 80 64 555

Tagungsbeitrag:

€ 100,--

Der Tagungsbeitrag beinhaltet die Tagungsunterlagen, Mittagessen sowie Pausengetränke.

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag mit Ihrer Anmeldung **bis spätestens 01.02.2010** auf das Konto
Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft
Deutsche Bank Meckenheim
BLZ 380 700 24
Konto 0 808 808
Stichwort „EQR-Tagung 2010“

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Irmhild Kettschau, Fachhochschule Münster (kettschau@fh-muenster.de)

Prof. i.R. Dr. Margarete Sobotka (m.sobotka@unitybox.de)



Europäischer Qualifikationsrahmen Deutscher Qualifikationsrahmen und das Bildungssystem im Bereich Hauswirtschaft

**19.02.2010
in Frankfurt am Main**

Frankfurter Gespräche

Am 23. April 2008 ist der Europäische Qualifikationsrahmen (EQR) offiziell unterzeichnet worden. Bis zum Jahr 2012 sollen auch in Deutschland alle ausgestellten Qualifikationsbescheinigungen, Diplome und EUROPASS-Dokumente einen klaren Hinweis auf das zutreffende Niveau des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) enthalten. Mit dem EQR eröffnen sich neue Chancen und Perspektiven für die Berufsbildung in der Hauswirtschaft. Im EQR werden Qualifikationen passgenau für Arbeitsfelder beschrieben. Demzufolge können besser als im bisherigen Bildungssystem Profile entwickelt werden, die sich an den Anforderungen der Arbeitswelt orientieren. Mit dem EQR und seiner Konkretisierung im Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) wird es auch im Berufsbe- reich Hauswirtschaft möglich, Anerkennungen und Anrechnungen des „formalen“ und „nichtformellen“ Lernens und Erfahrungswissens zu integrieren und in eine überschaubare Systematik zu bringen. Somit eröffnet sich ein für die Berufsbildung voll- kommen neuer Handlungsansatz.

Die Tagung bietet umfassende Fachinformationen zum Europäischen und Deutschen Qualifikations- rahmen sowie zum Leistungspunktesystem ECVET (European Credit System for Vocational Education and Training) aus erster Hand der beteiligten For- schungs- und Bildungsinstitutionen. Des weiteren werden Erfahrungen mit der Erprobung des DQR in zwei ausgewählten Berufsbereichen vorgestellt. „Welche Konsequenzen ergeben sich für das Bil- dungssystem im Bereich Hauswirtschaft/Oecotro- phologie? Wie können und sollen diese Möglich- keiten gestaltet und genutzt werden?“ – Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der anschließenden Diskussion.

10:00 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Irmhild Kettschau
Fachausschuss Haushalt und Bildung der dgh

10:15 Uhr

Vom EQR zum DQR – Herausforderungen für die Qualitätssicherung und -entwicklung der Beruf- lichen Bildung

Dr. Volker Rein
Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn

11:00 Uhr

Die Arbeit des DQR-Büros und Ergebnisse der Er- probungsphase des DQR

Natalie Morawietz
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Forschungsinstitut für Betriebliche Bildung, Nürnberg

11:45 Uhr

DECVET – Pilotinitiative zur Entwicklung und Erprobung eines Leistungspunktesystems an Schnittstellen der beruflichen Bildung in Deutschland: Aufgaben, Konzepte und Erfahrungen

Dipl.-Hdl. Stefanie Schiller
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für
Wirtschaftspädagogik, Friedrich-Schiller-
Universität, Jena

12:30 Uhr

Diskussion

13:00 Uhr

Mittagspause

14:00 Uhr

Erfahrungen aus der modellhaften Erprobung und Umsetzung des DQR in verschiedenen Berufs- bereichen

Prof. Gertrud Hundenborn
Deutsches Institut für angewandte Pflegeforschung e. V,
Köln

Joachim Syha
Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes,
Bonn

16:00 Uhr

Diskussion – Ansätze zur Umsetzung des DQR im Bereich Hauswirtschaft

Prof. Dr. Margarete Sobotka
Fachausschuss Hauswirtschaftliche Dienstleistungs-
betriebe der dgh

17:00 Uhr

Abschluss – weitere Arbeitsplanungen und Vereinbarungen

17:30 Uhr

Ende der Veranstaltung